

Aus der Sitzung des Gemeinderates Bellheim am 31.05.2016

Anwesend sind:

Vorsitzender: Ortsbürgermeister Paul Gärtner

Ratsmitglieder: Dietmar Eßwein, David Emling, Sigrid Weiler, Rainer Strunk, Heinz Dollt, Thorsten Metz, Jürgen Böhm, Franz Kern, Gerhard Schlindwein, Sebastian Gehrlein, Carmen Hauk, Thomas Höhl, Matthias Städtler, Dr. Sebastian Weinheimer, Dieter Godyniak, Cornelia Schmitteckert, Helmut Böhm, Bernhard Wolff, Dr. Andreas Meyer

Nicht anwesend: Bülent Tanis, Philipp Schultz, Hermann-Josef Schwab, Friedrich Schlee, Andy Becht

Ferner anwesend: Beigeordneter David Emling, Beigeordneter Dietmar Eßwein, Bürgermeister Dieter Adam, Stadtplaner Fischer (zu TOP 1),

Zuhörer: Herr Gottschalk (Rheinpfalz)

Schriftführer: Thomas Kopf

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Ortsbürgermeister Gärtner begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

- 1 Bebauungsplan Gewerbegebiet "Nordost V" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 2 Beteiligung am Bebauungsplan der Gemeinde Rülzheim - Gewerbegebiet Nord III
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Informationen - Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- 5 Informationen - Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 1: Bebauungsplan Gewerbegebiet "Nordost V" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat Bellheim beschloss im Dezember 2015 die Fortführung des Bebauungsplanverfahrens „Gewerbegebiet Nordost V“. Ein Aufstellungsbeschluss wurde bereits 2010 gefasst, aufgrund mangelnden Bedarfs wurde das Verfahren jedoch zunächst noch nicht durchgeführt. Zwischenzeitlich hat das Logistikunternehmen Honold einen Großteil der Fläche im Geltungsbereich des Bebauungsplanes erworben. Auch ein Bauantrag liegt bereits vor, der jedoch erst nach Rechtskraft des Bebauungsplanes durch die Kreisverwaltung genehmigt werden kann.

Von Ende Dezember 2015 bis Ende Januar 2016 wurde die frühzeitige Beteiligung zu dem Bebauungsplanvorentwurf durchgeführt. Parallel wurden alle erforderlichen Gutachten (Schallgutachten, Artenschutz- und Natura2000-Prüfung etc.) eingeholt sowie die Grünordnung und der Umweltbericht ausgearbeitet. Auch die Erschließung befindet sich bereits in Planung. Im März fasst der Gemeinderat den Abwägungsbeschluss zur frühzeitigen Beteiligung und gab den Bebauungsplanentwurf zur Offenlage frei. Diese wurde im April/Mai durchgeführt.

Nun sind abschließend die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen durch den Gemeinderat abzuwägen und der angepasste Bebauungsplanentwurf als Satzung zu beschließen.

Ortsbürgermeister Gärtner begrüßt hierzu Herrn Fischer vom gleichnamigen Planungsbüro. Dieser informiert, dass keine grundlegenden Anregungen und Bedenken geäußert wurden. Insgesamt kamen 7 Schreiben von Behörden und 8 von verschiedenen Trägern. Private Belange wurden keine eingereicht.

Insgesamt war ein umfangreicher Katalog abzuarbeiten, welcher sich nun im jetzigen Bebauungsplanentwurf widerspiegelt. Herr Fischer informiert den Rat insbesondere über die wasserwirtschaftlichen Belange sowie über das Zustandekommen der ausgewiesenen Ausgleichsfläche.

Ortsbürgermeister Gärtner erklärt, dass die Gemeinde mit den Festsetzungen des Bebauungsplans leben könne. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Kern bestätigt Herr Fischer, dass das noch ausstehende Verkehrsgutachten unabhängig von diesem Bebauungsplan sei. Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat Bellheim fasst den Abwägungsbeschluss zur Offenlage des „Bebauungsplanes Gewerbegebiet Nordost V“ gemäß der beigefügten Abwägungstabelle. Der Bebauungsplan wird als Satzung beschlossen. Mit der Bekanntmachung tritt der Plan in Kraft.

TOP 2: Beteiligung am Bebauungsplan der Gemeinde Rülzheim – Gewerbegebiet Nord III

Der Gemeinderat Rülzheim hat im April 2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nord III“ beschlossen. Gem. § 4 Abs. 1 BauGB findet derzeit die frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplanentwurf statt. Dabei hat auch die Gemeinde Bellheim als Nachbarkommune die Möglichkeit eine Stellungnahme abzugeben.

Der Bebauungsplanentwurf sieht die Ausweisung eines Industriegebietes auf einer Gesamtfläche von ca. 6,4 ha nördlich der bebauten Ortslage zwischen B 9 und L 553 vor. Die Erschließung erfolgt über die bestehende Kreisverkehrsanlage auf der L 553.

Begründet wird die Erfordernis der zusätzlichen Industriefläche mit Anfragen von zwei mittelständischen Unternehmen des Elektronik- und Technologiesektors. Da die gewerblichen Bauflächen in den bestehenden Industrie- und Gewerbegebieten bis auf

wenige Restflächen vergeben und bebaut seien, sollen die Flächen nun erweitert und so die Ansiedlung der Unternehmen ermöglicht werden. Darüber hinaus möchte die Gemeinde Rülzheim ein gewisses Angebot an Industriefläche für den zukünftigen Bedarf der nächsten Jahre vorhalten. Die Planung fügt sich sowohl in den Flächennutzungsplan der VG Rülzheim als auch in den Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar ein.

Der Bebauungsplanentwurf (Planzeichnung) ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt.

Ortsbürgermeister Gärtner erklärt, dass sich bei den damaligen Planungen eines Wasgau-Marktes in den Gartenstückern die Gemeinde Rülzheim sehr erregt habe, deshalb sollte man nicht ganz kommentarlos zustimmen. Nach weiterer Beratung fasst der Gemeinderat bei 2 Gegenstimmen folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat Bellheim nimmt den Bebauungsplanentwurf „Nord III“ der Gemeinde Rülzheim zur Kenntnis. Folgende Stellungnahme soll angemerkt werden: Bei künftigen Planungen von Baugebieten in Richtung Bellheim sollte im Vorfeld aus verkehrs- und lärmschutztechnischen Gründen eine frühzeitige Abstimmung zwischen den Gemeinden Rülzheim und Bellheim erfolgen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde entfällt.

TOP 4: Informationen – Anfragen

a) Breitband Fa. Inexio

Ortsbürgermeister Gärtner informiert den Rat, dass heute der Vertrag mit der Fa. Inexio unterschrieben wurde. Inexio wird zudem prüfen, ob evtl. auch die Gebiete „Im Weidensatz“ und „In der Fellach“ von ihr erschlossen werden können.

b) Kindergartenplätze

Der Rat wird informiert, dass die Kindergartenplätze in nächster Zeit nicht ausreichen werden. Verschiedene Alternativen wie z.B. Anbau einer Gruppe an den Kindergarten Flohzirkus oder Kauf und Ausbau einer anderen Immobilie werden zu beraten sein. Aus dem Rat wird gefragt, wie sich die Kinderzahlen zusammensetzen und ob die Dauer des räumlichen Engpasses absehbar sei. Die möglichen Kosten und Zahlen sollen für den Rat aufbereitet werden.

c) Defekte Brücke

Ratsmitglied Dr. Meyer informiert, dass die Brücke in der Auchtweide, die damals von der Hauptschule gebaut wurde, an einigen Stellen defekt sei. Diese soll repariert werden.

d) Bauplatz-Zuteilungskriterien

In der nächsten Sitzung soll der Rat über die derzeitigen Bauplatz-Zuteilungskriterien informiert werden.

e) Radweg Kurt-Adam-Straße

Aus dem Rat wird darauf hingewiesen, dass am Radweg Kurt-Adam-Straße nicht mehr gemäht wird. Die Verwaltung soll dies prüfen.

f) Festhalle

Ratsmitglied Höhl fragt nach dem Sachstand Festhalle. Ortsbürgermeister Gärtner erklärt, dass es hier derzeit Probleme mit dem Fensterlieferanten gibt.

g) Juli-Sitzung des Gemeinderates

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, die Juli-Sitzung am 14.07.2016 durchzuführen.